



**Tennisverband
Schleswig-Holstein e.V.**

**- Bezirk OST -
Vorsitzende Hella Rathje**

Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 – Bezirk Ost am 29. März 2017 beim TC Klausdorf, Aubrook, 24222 Schwentinental

Anwesenheitsliste: Hella Rathje (1. Vors.), Oliver Meyer (Sportwart), Philipp Dieckmann (Jugendwart), Michael Petry (Trainer), Erika Stender (Breitensport),
Heikendorfer TC, TC Klausdorf, Preetzer TG, TG Raisdorf, TCP Schönberg, SV Mönkeberg, TC Hagen, Eutiner TC GW, TG Düsternbrook, TuS Gaarden, Suchsdorfer SV, SC Fortuna Wellsee, TC Molfsee, TG Kiel Nord

Gast: Thomas Chiandone (Geschäftsführer TVSH)

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und Gäste um 18:40 Uhr. Es sind 14 Vereine mit 52 Stimmen (Erwachsene) vertreten. Zudem sind Jugendvertreter mit 16 Stimmen anwesend. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen. Als Gast wird der Geschäftsführer des TVSH, Herr Thomas Chiandone, vorgestellt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2016 vom 22.02.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Kurzberichte des Vorstandes

Hella Rathje berichtet über die im Zusammenhang mit der Einladung zur Versammlung verschickte Themenliste, die den Vereinen die Möglichkeit gab, Ihre Probleme darzulegen und in Vorbereitung auf die Versammlung die sie am meisten beschäftigenden Themen einzureichen.

Nur ein Verein hat geantwortet. Als Thema nannte er verstärkte Probleme mit der Mitgliederwerbung. Hieraus ergab sich eine Diskussion über die Zusammenarbeit im Verein, z. B. mit qualifizierten Trainern. Einige Teilnehmer berichteten, dass sie Probleme hätten, überhaupt Trainer zu bekommen. Hierzu gibt Herr Chiandone einen Hinweis auf die Trainerbörse auf der Homepage des Verbandes. Weiterhin gibt es eine Trainerbörse vom DTB. Weiterhin wurde über Möglichkeiten diskutiert jüngere Mitglieder zu bekommen. Hella Rathje regt an, eventuell einen Workshop durchzuführen, der sich mit der Zusammenarbeit mit Schulen beschäftigt. Es könnte auch versucht werden, mit anderen Vereinen im Ort zu kooperieren, um neue Interessenten oder Mitglieder zu akquirieren.

Ein Teilnehmer berichtet, dass in seinem Verein Probleme bestehen, Vorstandsposten neu zu besetzen.

Hieraus entwickelt sich eine Diskussion zum Thema Ehrenamt „an sich“. Herr Chiandone berichtet, dass beispielsweise der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) eine Broschüre zum Download anbietet, die sich mit dem Thema Ehrenamt beschäftigt und auch entsprechende Tipps gibt. Es wird angeregt, eventuell einmal einen Workshop zum Thema Ehrenamt oder Haftung von Vorstandsmitgliedern im Verein durchzuführen. Hella Rathje weist noch auf die in Schleswig-Holstein angebotene Ehrenamtskarte hin, die Ehrenamtlern ermöglicht, beispielsweise kulturelle Angebote vergünstigt in Anspruch zu nehmen.

Oliver Meyer berichtet für den Erwachsenenbereich über die abgelaufene Punktspielsaison. Die Saison verlief bis auf die Probleme beim eigenständigen Verlegen von Punktspielen ohne besondere Vorkommnisse. Beim eigenständigen Verlegen von Punktspielen wurden in vielen Fällen die Vorschriften der Wettspielordnung nicht beachtet, sodass hier Verlegungen rückgängig gemacht werden mussten. Die wieder im Rahmen der Preetzer Stadtmeisterschaften durchgeführten offenen Bezirksmeisterschaften waren ein voller Erfolg. Hierfür gilt sein Dank den Organisatoren aus Preetz, vertreten durch Henning Schulz und Wolfram Lindemann.

Herr Meyer wird sein Amt als Bezirkssportwart zum 30.09.2017 mit Ablauf der Sommersaison beenden. Einen Nachfolger gibt es noch nicht.

Philipp Dieckmann berichtet für den Jugendbereich über das Bezirkstraining. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder wurde reduziert, um eine gezieltere Förderung zu erreichen. Er berichtet über die gute Atmosphäre bei den durchgeführten Bezirksmeisterschaften. Als Problem wird dargestellt, dass, um eine Ranglistenwertung zu bekommen, die Meisterschaften auch offen für Teilnehmer anderer Bezirke bzw. Verbände sein müssen.

TOP 4: Energien bündeln: Verein, Kreis, Bezirk oder Verband

Herr Chiandone berichtet über die Arbeit am neuen Verbandskonzept sowie die Arbeit des gemeinsam mit dem Hamburger Tennisverband eingerichteten Sportbüros. Mit dem Hamburger Verband wird auf vielen Ebenen kooperiert. Auf Nachfrage eines Teilnehmers, ob ein Zusammenschluss der Verbände geplant sei, antwortete Herr Chiandone, dass dies zum derzeitigen Zeitpunkt nicht geplant sei.

Er geht auch nochmal auf das Thema „Schultennis“ zur Gewinnung junger Mitglieder ein. Zurzeit sind Gespräche mit der Uni Kiel über die Aufnahme von Tennis in die Sportlehrerausbildung geplant.

Herr Chiandone weist noch auf die angebotenen nuLiga- Schulungen sowie auf die Einführung eines LK-Führerscheines hin.

Im Anschluss erläutert Frau Stender kurz die von ihr betreute Hobbyrunde.

TOP 5: Welche Unterstützungen benötigen Tennisvereine heute? Mitgliedsvereine antworten dem Bezirk

Hierzu wird auf die unter TOP 3 dargestellten Diskussionen zu Mitgliedergewinnung verwiesen.

TOP 6: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7: Termine & Verschiedenes

Eine Terminliste wird verteilt und zeitnah auf der Homepage des Tennisverbands veröffentlicht werden.

Es gibt keine weitere Wortmeldung. Hella Rathje schließt um 20:25 Uhr die Versammlung und wünscht den Anwesenden eine gute Heimfahrt.

gez. Hella Rathje
1. Vorsitzende

gez. Oliver Meyer
Mannschafts- und Turniersportwart